

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 96.

Dienstag den 26. April.

1864.

Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 129. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Haupt-Gewinn von 50,000 Thlr. auf Nr. 11,842. 2 Gewinne zu 5000 Thlr. fielen auf Nr. 67,361 und 72,466. 4 Gewinne zu 2000 Thlr. fielen auf Nr. 7842. 36,071. 71,086 und 74,034.

38 Gewinne zu 1000 Thlr. auf Nr. 4656. 7497. 14,665. 19,537. 20,297. 23,143. 26,375. 26,701. 39,907. 40,785. 47,640. 48,576. 50,727. 51,653. 53,356. 55,092. 59,150. 59,180. 61,227. 62,686. 64,339. 64,346. 66,630. 67,455. 68,024. 69,651. 72,695. 74,149. 74,514. 77,711. 77,926. 79,538. 83,942. 87,412. 88,416. 88,558. 89,549 und 89,974.

49 Gewinne zu 500 Thlr. auf Nr. 482. 4686. 5339. 5934. 7175. 7311. 8838. 8868. 11,330. 22,701. 24,556. 26,846. 26,977. 27,166. 28,608. 29,987. 33,834. 34,437. 34,858. 37,525. 38,580. 39,129. 39,177. 40,611. 41,830. 44,809. 46,273. 46,281. 51,503. 51,627. 55,713. 56,543. 59,283. 62,396. 62,428. 62,832. 66,780. 68,028. 69,932. 71,844. 73,703. 74,110. 77,955. 77,972. 84,623. 86,220. 87,074. 87,633 und 89,733.

62 Gewinne zu 200 Thlr. auf Nr. 3544. 7301. 7396. 7746. 10,384. 11,173. 11,443. 12,202. 13,674. 14,734. 17,837. 19,877. 20,063. 21,723. 22,896. 23,700. 23,857. 23,921. 24,403. 28,050. 28,863. 29,858. 31,599. 32,671. 32,742. 33,323. 34,872. 34,895. 35,181. 38,392. 39,207. 40,635. 40,723. 44,378. 46,051. 47,460. 49,644. 51,597. 52,787. 54,617. 56,348. 58,007. 61,738. 65,200. 65,285. 65,942. 67,138. 68,025. 69,497. 70,755. 74,191. 75,947. 76,483. 80,416. 81,539. 82,491. 82,922. 83,971. 87,822. 93,753. 94,418 und 94,681. Berlin, den 23. April 1864.

Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Es ist vielfach die Ansicht verbreitet, daß die auf den Inhaber lautenden Staatsschuld-Verschreibungen, welche mit einer Namensunterschrift versehen sind, deshalb unkursfähig seien. Um den Nachtheilen möglichst zu begegnen, welche hieraus für den Verkehr mit Staatspapieren erwachsen, und um Diejenigen vor Verlusten zu bewahren, welche meinen, durch ihre Namensunterschrift das Papier dem freien Verkehr entzogen zu haben, sehen wir uns zu der Erklärung veranlaßt, daß wir die bloße Namensunterschrift, ohne sonstigen, das Eigenthum bezeichnenden Vermerk, nach den bestehenden gesetzlichen Vorschriften nicht für genügend erachten, die Ankerkurssetzung einer auf den Inhaber lautenden Staatsschuld-Verschreibung zu bewirken, und daß wir dem entsprechend verfahren.

Wir bemerken schließlich, daß auch die Preussische Bank und die Königliche Seehandlung mit uns übereinstimmend in der bloßen Namensunterschrift kein Hinderniß finden, Papiere der gedachten Art ohne vorgängige Wiederinkurssetzung oder Umschreibung zu erwerben.

Berlin, den 17. März 1864.

Haupt-Verwaltung der Staatsschulden.
von Wedell. Gamet. Löwe. Meinecke.

Auction.

Donnerstag den 28. April c. Vormittags 10¹/₂ Uhr versteigere ich im Hofe des Königl. Kreisgerichts hier

1 einspännigen Kutschwagen und ca. 43 Ctr. Knochenkohle.

Elste, gerichtl. Auct.-Commis. und Taxator.

Ein Küchenschrank, 3 Tische, 9 Stück Kupferkübel, wenig gebraucht, stehen zum Verkauf Breitenstr. 4, part. Dasselbst sind 2 Schlaffst. offen.



Böhmische Braunkohlen-Knorpel, beste u. reinliche Stubenfeuerung, bei J. G. Mann & Söhne.

Auction.

Mittwoch den 27. d. M. Nachmitt. 2 Uhr ver-
steigere ich **Schülershof Nr. 19** alhier einen
kleinen Nachlaß, als: einige Möbel, Betten,
weibliche Kleidungsstücke u. dgl. m. **Brandt.**

Die Ackerparzelle Nr. 31 und 32 an der Mail-
lenbreite, welche zur Zeit der Herr Schubmacher-
meister **Zahn** in Pacht hat, soll von Michaelis
dieses Jahres ab anderweit auf 5 Jahre meistbie-
tend verpachtet werden.

Zur Abgabe von Geboten lade ich Pachtlustige
auf **Mittwoch den 11. Mai** cr. **Vormitt.**
11 Uhr

in meine Expedition, Brüderstraße Nr. 7, ein.

Die Bedingungen werden im Termine bekannt
gemacht.

Halle, den 23. April 1864.

Der Justizrath **Fritsch.**

Vier massive **Kommoden**, einen runden **Gar-
tentisch** billig zu verkaufen vor dem Steinthor
Nr. 10 bei **G. Heinrich.**

Pflaumenmus,
à \mathcal{L} . 16 \mathcal{R} . bei

F. A. Timmler, alter Markt Nr. 36.

Frischen Dorsch, pro \mathcal{L} . 2 \mathcal{Sgr} .
= **Lachs** und **Schellfisch**,
= **Kieler Sprotten** 5 \mathcal{Sgr} .

C. Müller.

Ein brauner Jagdhund mit weißer Kehle zuge-
laufen Leipzigerstraße Nr. 2.

Ein Kaufbursche wird gesucht Leipzigerstraße 2.

Feder-Matrasen

ohne Holzrahmen, mit über 100 Federn, liefere ich
das Stück mit $5\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . auf Holzrahmen gearbei-
tet von $4\frac{1}{2}$ \mathcal{R} . an. Alle andere Polsterarbeit
wird schnell gemacht.

A. Lange, Tapezier, gr. Klausstraße 12.

Ein halboverdeckter Wagen, gut erhalten, steht
zum Verkauf gr. Berlin Nr. 18.

Eine fast noch neue schw. **Atlasman-
telle** verkauft billig **Unterplan Nr. 8.**

Kinderwagen

mit eisernen und Holzgestellen stehen zur
Auswahl zum Verkauf Steinweg 15.

Eine Kinderbettstelle verkauft lange Gasse Nr. 28.

Ein Kinderwagen zu verkaufen
Unterberg Nr. 25, parterre.

Ein Backhaus mit Hof und gutem Keller, in
gutem Zustande, in der Nähe des Marktes ist mit
500—800 \mathcal{R} . Anzahlung sofort zu verkaufen durch
Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

Zwickauer Steinkohlen.

Aufträge auf alle Sorten Zwickauer Steinkoh-
len, Coke &c., für Herrn **Ottocar Conrad** in
Zwickau nehmen entgegen und ertheilen gern bezüg-
lich Preise &c. nähere Auskunft

Seime & Bieler.

Braunbier

von jetzt an **Dienstags** und **Freitags.**

F. W. Preßler jun.

Verschiedene neue Möbeln stehen zum Verkauf
beim Tischlermeister **Müller**, große Ulrichsstraße
Nr. 52 im Hofe. Auch kann ein Bursche daselbst
in die Lehre treten.

Begzugs halber gute Betten zu verk. Geißstraße 24.

Eine polirte Kommode verkauft billig
Oberglauka Nr. 42, 1 Tr. hoch.

Eine Schnittbank ist wegen Mangel an Raum
billig zu verkaufen Gerbergasse Nr. 8.

Zwei große Schweine und neumilchende Ziege
mit Lamm verkauft große Brauhausgasse 16.

Zur Anfertigung von **Herren-Garde-
robe** hält sich bestens empfohlen und bittet um
gütige Beachtung

F. Vogler, Schneidermeister, Boßshörner 3.

Es werden gesucht: 5000 \mathcal{R} . auf erste und
alleinige Hypothek, 3000 \mathcal{R} . auf erste und
2000 \mathcal{R} . auf zweite gute Hypothek durch

Hartung, Landwehrstraße Nr. 7.

Kohlenformer finden Beschäftigung in der
Chemischen Fabrik vor dem Rannischen Thore.

2 Arbeiter gesucht Mühlgraben Nr. 1.

Gesuch.

Ein kräftiger ordentlicher Arbeiter kann sogleich
in Dienst treten Stärkesabrik Geißstraße Nr. 25.

Affocié-Gesuch.

Ein durch vieljährige Leitung der Fabrication
einer großen Farbensabrik erfahrener Chemiker
wünscht sich zur Anlage einer Fabrik mit einem
tüchtigen Kaufmann zu associiren, welcher 10,000
 \mathcal{R} . einlegen kann. — Näheres auf frankirte An-
fragen unter Nr. 604 bei der Exped. d. Blattes.

Burschen zu leichter Arbeit sucht die
Hendel'sche Buchdruckerei, neue Promenade 12.



Otto Linke, große Ulrichsstraße Nr. 52, Halle a/S.,

empfehlte sein reichhaltiges Lager von

Haus- und Küchengeräthen

zu billigen, aber festen Preisen, als:

Kochgeschirr, emaillirtes eisernes,
Gesundheits-Kochgeschirr von Eisenblech,
innen und außen verzinnt,
Wassereimer, ebenso,
Kohlenkästen, Ascheneimer,
Feuerschuppen und Zangen,
Feuergeräth- und Schirmständer,
Plätten, mess. u. eiserne,
Plättbaken, Plätttrosten,
Mörser, Leuchter,
Tafel-, Tranchir-, Dessertmesser und
Gabeln,

Küchen-, Schlacht-, Brod-, Hack- und
Wiegemesser,
Küchenbeile, Messerschärfer,
Zuckerzangen, Zuckerschneider,
Caffebrenner, Caffemühlen,
Wirthschaftswaagen und Gewichte,
Speise-, Thee- und Vorlegelöffel in Neu-
silber, Britannia-Metall und Blech,
Geld-, Messer- und Löffelkörbe,
Handtuchhalter,
Fischglocken,
Gardinenarme und Rosetten

und alle in diese Branche einschlagende Artikel.

Ausgezeichnete **Kern-Oberschaalseife**, à *U.* 4 1/2 *Sgr.*, für 1 *Rz.* 6 3/4 *U.*, empf. **Fr. Taubert.**

Bestes **Ultramarinblau**, à *U.* 9 u. 5 1/2 *Sgr.*, sowie mehrere Maurerfarben billigt. **Fr. Taubert.**

Ein stud. theol. wünscht Privatunterricht und Nachhilfe zu ertheilen. Näheres Schulberg Nr. 17.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes wird für den Nachmittag gesucht Schulberg Nr. 7.

Eine Pension für ein kleines Mädchen wird gesucht. Gefällige Anerbietungen mit Angabe des Preises werden erbeten unter P. G. durch d. Exp. d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, das sich keiner Arbeit scheut, von außerhalb, und eine Kellnerin werden sogleich gesucht in Böllberg Nr. 16.

Ein Torfmacher gesucht Böllberggasse Nr. 3.

Ein ordentl. Mädchen sucht Königsstraße Nr. 18.

Junge Mädchen, welche das Schneidern erlernen wollen, können sich melden Schützengasse Nr. 4.

Eine einzelne Dame sucht ein anständiges Logis von 22—24 *Rz.* Adressen unter C. Schn. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Zwei Mädchen von 15—17 Jahren werden sofort verlangt im photographischen Atelier von **C. Lesmann (Rocco's Etablissement).**

Es wird sofort ein nicht zu großes Haus mit Hof und Stallung in Mitte der Stadt zu pachten gesucht. Gefällige Adressen wolle man in der Expedition d. Blattes unter Chiffre R. R. niederlegen.

Ein ordentliches tüchtiges Mädchen wird zum 1. Mai bei gutem Lohn verlangt Leipzigerstraße 1.

Zwei Logis, bestehend aus 3 Stuben, Kammern und Küche nebst allem sonstigen Zubehör, sind zum 1. Juli zu vermietben gr. Brauhausgasse Nr. 19.

Zum 1. Juli findet ein ordentliches mit guten Attesten versehenes Mädchen bei hohem Lohn Dienst bei **Sichengrün.**

Eine freundliche Wohnung, bestehend aus Stube u. Kammer, ist an einen einzelnen Herrn oder Dame zu vermietben Spiegelgasse Nr. 9.

Ein ordentliches fleißiges, in der Küche und Hausarbeit erfahrenes Mädchen findet sofort gegen guten Lohn Dienst bei **Bertha Salzm.**

Große Steinstraße Nr. 6 ist die 2te Etage vom 1. Juli ab anderweitig zu vermietben. Näheres ebendasselbst.

Ein solides, reinliches, ordentliches Mädchen von angenehmen Neuzeren wird sofort gesucht in der Restauration **Geißstraße Nr. 50.**

1 Stube mit Entrée ist mit oder ohne Möbel an einen stillen Herrn oder Dame sofort oder 1. Juli zu vermietben. Das Nähere gr. Ulrichsstraße Nr. 26, im Laden.

Eine ordentliche Aufwartung für den ganzen Tag gesucht. Zu erfragen **Neustadt Nr. 2, 2 Tr.**

Ein anständiges ordentliches Mädchen, mit guten Empfehlungen versehen, findet vom 1. Mai ab einen guten Dienst. Wo? sagt die Expedition d. Blattes.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. phil. h. c. H. G. G. G.



Restauration „zur guten Quelle“, Geiststraße Nr. 50.

Einem geehrten Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich unter heutigem Tage eine Restauration unter dem Namen

„zur guten Quelle“

eröffnet habe. Ich lade hierzu ergebenst ein und verspreche den mich beehrenden Gästen, neben sauberer Küche und einem ff. Köpfchen Bier, eine aufmerksame und freundliche Bedienung und zeichne mit vorzüglichster Hochachtung

Halle, den 26 April 1864.

Victor Schädlich.

Gambrinus. Lichtenbainer und Schweigenheimer ff.



Dampfschiff Fortuna.



Mittwoch den 27. April, bei günstigem Wetter, Lustfahrt nach der Rabeninsel. Abfahrt vom Paradies um 3, 4, 5, 6 und 7 Uhr, von der Rabeninsel um 3¹/₂, 4¹/₂, 5¹/₂, 6¹/₂ und 8 Uhr.

Ein gewandter Kellnerbursche mit guten Attesten findet den 1. Mai Stellung bei Carl Dreßner, Rathhausgasse, Bauer's Brauerei.

Sommerlogis mit und ohne Möbel, auch Garten, vermietet Kästner in Büschdorf.

Ein freundliches Logis, zwei Stuben, Kammer, Küche, Speisekammer und Zubehör, Preis 50 Rbl., den 1. Juli und ein Handwerkskeller sofort zu vermieten Glauch. Kirche Nr. 1, 2 Tr.

Einem Militairpaß von Passendorf nach Halle verloren. Abzugeben „Grüner Hof.“

Sonntag Abend eine schwarze Lederstolpe in der Leipzigerstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben Domplatz Nr. 3.

Gestern Abend wurde beim Aussteigen des Leipziger 7 Uhr Zuges, eine rothe Briestaste verloren. Man bittet dieselbe beim Portier oder gr. Schlamm Nr. 10 gefälligst abzugeben.

Ein rother verkehrtsflügl. Kropf-Taubert mit Plättchen entflohen. Gegen Belohnung abzugeben gr. Märkerstraße Nr. 21, im Hofe rechts.

Eine Pferddecke verloren. Gegen Belohnung abzugeben bei Herrn Poliz.

Mittwoch den 27. April Sitzung des juristischen Vereins.

Tagesordnung: Wahl des Vorstandes.

Hallescher Saal-Clubb.

Heute Montag Kränzchen im Pütaergarten. Anfang 7 Uhr. Der Vorstand.

Speckkuchen Dienstag früh den 26. April bei Carl Dreßner, Rathhausgasse, Bauer's Brauerei.

Dienstag den 26. April 1864 Nachmittags 3 Uhr Quartal-Versammlung hies. Fleischer-Innung im Lokale des „kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Hitschke's Restauration, Leipzigerstraße Nr. 41.

Montag und Dienstag Abend musikalische Unterhaltung von den Geschwistern Seidler.

Zum Hafen.

Dienstag den 26. musikal. Abendunterhaltung von der Gesellschaft Haack.

Herzlichen Dank

für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme, welche meiner lieben Frau, unserer Mutter und unserer unvergeßlichen Tochter, Schwester und Schwägerin, Auguste Hahn geb. Comburg, am Begräbnistage durch Schmückung des Sarges mit Kronen und Kränzen zu Theil geworden ist.

Halle, den 25. April 1864.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Familien-Nachrichten.

Heute Vormittag gegen 11 Uhr entschlief sanft nach längern Leiden unsere gute Schwester Fanny Streiber. In tiefer Betrübniß theilnehmenden Freunden und Bekannten diese Nachricht.

Halle, den 23. April 1864.

Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 10 Uhr hat es dem Herrn gefallen unsern freundlichen Hermann in dem zarten Alter von 6 Monaten zu sich zu rufen. Um stilles Beileid bitten A. Schondorf und Frau. Halle, den 25. April 1864.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.